

November 2020

Altersleitbild der Stadt Buchs – Zusammenfassung

Aufgrund der demographischen Entwicklung gewinnt das Thema Alter(n) weiterhin an Bedeutung. Die Lebenserwartung steigt an, und somit auch der Anteil von älteren und alten Menschen. Mit dem vermehrten Eintritt der «Babyboomer-Generation» ins Pensionsalter entsteht zudem eine neue Dynamik in Bezug auf das Älterwerden: Eine neue Generation kommt ins Alter, die aktiv ist, sich fit hält und sich am gesellschaftlichen Leben beteiligt, mit vielerlei Interessen und kreativen Ideen, die auch neue Wohnformen finden, um möglichst lange im eigenen Haushalt verbleiben zu können. Die Ressourcen und das Potenzial, aber auch die Bedürfnisse und die Vielfalt dieser Bevölkerungsgruppe sollen in die Alterspolitik einfließen bzw. dort zum Ausdruck kommen.

Das Altersleitbild der Stadt Buchs orientiert sich am kantonalen Altersleitbild, konkretisiert dessen Sollvorstellungen sowie Massnahmen und Ziele für die Stadt Buchs. Die vorliegende Zusammenfassung bildet die zentralen Aspekte des Altersleitbilds ab: Die Vision bzw. die Strategie (Leitsätze) und die Ziele. Die Kurzerläuterungen enthalten zusätzliche Ausführungen.

Vision

Die Stadt Buchs achtet und wahrt die Würde und Selbstbestimmung der Menschen im Alter.

1. Leitsatz: Information / Vernetzung / Beratung

Den Seniorinnen und Senioren stehen umfassende und aktuelle Informationen über altersbezogene Angebote zu Verfügung. Fachstellen und Institutionen in der Altersarbeit sind vernetzt und pflegen einen regelmässigen Austausch.

Ziel

Seniorinnen und Senioren können sich in Bezug auf das Dienstleistungsangebot gut zurechtfinden.

Erläuterungen

- Alle Dienstleister bilden ein Versorgungsnetz.
- Der Bedarf an Beratung von älteren und alten Menschen sowie von ihren Angehörigen kann sehr breit gefächert sein.
- Beratungsangebote stellen insbesondere dann einen grossen Nutzen dar, wenn sie möglichst niederschwellig ausgestaltet sind, auch kurzfristig in Anspruch genommen werden und auf die individuelle Situation eingehen können.

2. Leitsatz: Gesundheit¹

Die Förderung des allgemeinen Wohlbefindens steht im Vordergrund. Die Lebensqualität ist auch mit altersbedingten Einschränkungen hoch. Selbstverantwortung und Selbstbestimmung sind wesentliche Bestandteile der Gesundheit.

¹ «Gesundheit» ist gemäss einer Definition der Weltgesundheits-Organisation (WHO) nicht nur die Abwesenheit von Krankheit, sondern ein Zustand des Wohlbefindens, der die fünf Dimensionen physische, psychische, soziale, ökonomische und funktionelle Gesundheit umfasst.

Ziel

- In der Stadt Buchs bestehen Angebote betreffend die Prävention – und werden auch genutzt. Die Seniorinnen und Senioren sind psychisch und physisch aktiv.
- Gesunderhaltende und gesundheitsfördernde Aktivitäten werden unterstützt (physisch, psychisch und sozial). Die ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung ist gewährleistet.

Erläuterungen

- Das Ausmass der informellen Hilfe und Pflege ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Entlastungsangeboten kommt eine wichtige Bedeutung zu.
- Begegnungsorte zwischen den Generationen (wie z.B. ein Generationenspielplatz) sind wichtig im Umgang mit der Thematik Gesundheit.
- Es erfolgt auch eine Sensibilisierung der Bevölkerung.

3. Leitsatz: Materielle Existenzsicherung

Eine angemessene Deckung des Existenzbedarfs ist geregelt.

Ziel

Transparente, leicht zugängliche Information und Unterstützung.

Erläuterungen

Für Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung stehen die AHV- Zweigstelle (Infoportal), die Pro Senectute sowie andere Fachstellen zu Verfügung.

4. Leitsatz: Wohnen / Öffentlicher Raum

Alters- und bedürfnisgerechte Wohnformen sind ein wichtiger Teil der Lebensqualität. Eine altersgerechte Stadtplanung wird umgesetzt.

Ziel

Es sind ausreichend alters- und bedürfnisgerechte Wohnformen vorhanden. Die Stadtplanung berücksichtigt die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren, unter Einbezug der Betroffenen.

Erläuterungen

- Dank des vielfältigen Angebots der ambulanten Unterstützung und Pflege wird die Möglichkeit, den Lebensabend so lange wie möglich zu Hause zu verbringen, rege genutzt.
- Eine Erweiterung des Alters- und Pflegeheims «Haus Wieden» mit Alterswohnungen / Dienstleistungen (Altersraumplanung) befindet sich in Planung.

5. Leitsatz: Persönlichkeitsentwicklung und soziale Integration

Persönlichkeitsentwicklung ist an die individuelle Autonomie gebunden. Soziale Integration ist ein wichtiger Teil der Lebensqualität. Die Würde des Menschen ist bis an sein Lebensende gewahrt.

Ziel

- Ermutigen, die vorhandenen Angebote rechtzeitig zu nutzen (präventive Wirkung).
- Sensibilisieren, die eigene Zeit im Pensionsalter rechtzeitig und aktiv vorzubereiten.
- Auseinandersetzung mit Entwicklungsaufgaben im Alter (wie Umgang mit Verlusten, Abschied, Tod).
- Sensibilisierung auf Rollenveränderungen.
- Erhaltung einer möglichst hohen Mobilität, auch bei körperlichen Einschränkungen.
- Den Seniorinnen und Senioren wird auf Augenhöhe begegnet.
- Menschen im Alter sind vor Diskriminierung geschützt.
- Menschen im Alter sind vor Gewalt geschützt.

Erläuterungen

- Im Kontakt sein: Alte Menschen sind ein Teil der Gesellschaft. Um sich auch in diesem Lebensabschnitt entwickeln und der Persönlichkeit gemäss entfalten zu können, brauchen sie den Kontakt und die Auseinandersetzung mit anderen Menschen, auch mit Menschen anderer Generationen. Andauernde Isolation ist unnatürlich und letztlich gefährlich. Jung und Alt brauchen beides: Zeiten der Kommunikation und soziale Kontakte.
- Nicht die häufige Teilnahme an geselligen Anlässen allein bestimmt die Persönlichkeitsentfaltung und soziale Integration im Alter. Zentral sind vielmehr selbstbewusste Entscheidungen, Erfahrungen des Austauschs und soziale Anerkennung.
- Die Menschen in der Stadt Buchs fühlen sich bei sich zu Hause und im öffentlichen Raum sicher.
- Die Teilnahme am öffentlichen Leben wird nicht durch technische Barrieren und andere Hindernisse verunmöglicht.

Vision: Die Stadt Buchs achtet und wahrt die Würde und Selbstbestimmung der Menschen im Alter.

Nr	Leitsatz	Ziel	Massnahmen	Zuständigkeit	Termin
1 Information / Vernetzung / Beratung:					
1/1	Den Seniorinnen und Senioren stehen umfassende und aktuelle Informationen über altersbezogene Angebote zu Verfügung	Informationsportal mit aktualisierter Liste des Angebots	Informationsportal wird bewirtschaftet durch den Tandempartner Stadtverwaltung und dem ressortverantwortlichen Alter Pro Senectute ist Anlaufstelle für das Alter und nimmt Triagen an andere Fachstellen vor Leistungsaufträge bestehen mit Dienstleistern im Rahmen des gesetzlichen Auftrages.	AB mit Runder Tisch Pro Senectute SR	2021 laufend periodisch
1/2	Fachstellen und Institutionen in der Altersarbeit sind vernetzt und pflegen einen regelmässigen Austausch	Regelmässige Informationsveranstaltungen	Die Stadt unterstützt Veranstaltungen und informiert Die Arbeitsgruppe „Runder Tisch“ pflegt und koordiniert den Austausch mit den verantwortlichen Dienstleistern im Alters- und Gesundheitsbereich	SR / AB AB	laufend laufend
2 Gesundheit					
2/1	Die Förderung des allgemeinen Wohlbefindens steht im Vordergrund	In Buchs bestehen Angebote für Prävention und werden genutzt Die Seniorinnen und Senioren sind psychisch und physisch aktiv	Regelmässige Information über Präventionsangebote im Infoportal Angebote und Nutzung werden periodisch evaluiert Begegnungsorte zwischen den Generationen werden gefördert, wie z.B. Generationenspielfeld. Sportliche und soziale Begegnungsräume werden gefördert	SR / Verwaltung SR / AB SR / AB	2021 laufend laufend
2/2	Die Lebensqualität ist auch mit altersbedingten Einschränkungen hoch	Ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung sind gewährleistet	Angebot und Leistungsvereinbarungen werden periodisch aktualisiert	SR / AB	laufend

Nr	Leitsatz	Ziel	Massnahmen	Zuständigkeit	Termin
2/3	Selbstverantwortung und Selbstbestimmung sind wesentliche Bestandteile der Gesundheit	Gesunderhaltende und gesundheitsfördernde Aktivitäten werden gefördert (physisch, psychisch und sozial). Sensibilisierung der Bevölkerung	Unterstützung von Projekten im Gesundheitsbereich Unterstützung für Vereine	SR SR / AB	laufend laufend
3 Materielle Existenzsicherung					
3/1	Eine angemessene Deckung des Existenzbedarfs ist geregelt	Transparente, leicht zugängliche Information und Unterstützung	umfassende Information über finanzielle Ansprüche für AHV-BezügerInnen Unterstützung bei der Geltendmachung von finanziellen Ansprüchen Sozialverträgliche Tarifpolitik finanzielle Unterstützung von ambulanten und stationären Alterseinrichtungen gemäss Leistungsauftrag	AHV Zweigstelle (Infoportal) Pro Senectute und andere Fachstellen SR SR	laufend laufend laufend laufend
4 Wohnen / Öffentlicher Raum					
4/1	Alters- und bedürfnisgerechte Wohnformen sind ein wichtiger Teil der Lebensqualität	genügend alters- und bedürfnisgerechte Wohnformen sind vorhanden	periodische Überprüfung des Bedarfs an Hand der gesellschaftlichen Entwicklung Strategie festlegen und entscheiden	„Runder Tisch“ / SR SR	laufend periodisch
4/2	Altersgerechte Stadtplanung wird umgesetzt	Die Stadtplanung berücksichtigt die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren unter Einbezug der Betroffenen	Generationenübergreifende Wohnformen und öffentlicher Raum / Quartierentwicklung werden unterstützt Gute Quartier-Erschliessung der Stadt mit ÖV Bereinigung von baulichen Hindernissen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität	AB/SR SR SR	laufend laufend laufend

Nr	Leitsatz	Ziel	Massnahmen	Zuständigkeit	Termin
5	Persönlichkeitsentwicklung und soziale Integration				
5/1	Persönlichkeitsentwicklung ist an die individuelle Autonomie gebunden Soziale Integration ist ein wichtiger Teil der Lebensqualität	Ermutigen, die vorhandenen Angebote rechtzeitig zu nutzen. (Präventive Wirkung) Sensibilisieren, die eigene Zeit im Pensionsalter rechtzeitig und aktiv vorzubereiten Auseinandersetzung mit Entwicklungsaufgaben im Alter wie Umgang mit Verlusten, Abschied, Tod. Sensibilisierung auf Rollenveränderungen. Erhaltung einer möglichst hohen Mobilität, auch bei körperlichen Einschränkungen	Bildungs- und Freizeitangebote bekannt machen Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit Informationsveranstaltung 60+	AB mit „Runder Tisch“ Dienstleister „Runder Tisch“	laufend laufend jährlich
5/2	Die Würde des Menschen ist bis an sein Lebensende gewahrt.	Den Seniorinnen und Senioren wird auf Augenhöhe begegnet Menschen im Alter sind vor Diskriminierung geschützt Menschen im Alter sind vor Gewalt geschützt	Präventive Massnahmen, wie Angebote von Pro Senectute, Spitex, Integra, KESB, etc. und Öffentlichkeitsarbeit Die Dienstleister sind besorgt, interne Sensibilisierungsmassnahmen zu treffen Die Dienstleistungsangebote von Pro Senectute sind bekannt. Hinweis auf kantonale Ombudsstelle für das Alter	Dienstleister Dienstleister Pro Senectute Dienstleister	laufend laufend laufend laufend

Legende:

ALB Altersleitbild

SR Stadtrat

 vom Stadtrat Buchs erlassen am
17. November 2020

* Der Altersbeauftragte ist gewählt vom Stadtrat